

Düsseldorfer Radrennprofi will nach seinem Ellenbogenbruch spätestens Mitte Juni wieder angreifen.

(W.B.) Nein, Ruben Zepuntke hat sich keinen Frühjahrsklassiker vor Ort angesehen. „Das hätte ich kaum ausgehalten“, erklärt Düsseldorfs Radrennfahrer Nummer eins, „die Enttäuschung wäre dort nochmal so richtig hoch gekommen.“ Immerhin sitzt der 23-jährige, der wegen eines komplizierten Ellbogenbruchs auf seine geplanten Saisonhöhepunkte verzichten musste, wieder im Sattel. Rund um Düssel-

dorf statt Paris – Roubaix oder Flandern-Rundfahrt hieß es für ihn in den vergangenen Wochen.

Anfang Mai wird er sein Aufbauprogramm am europäischen Standort seines US-Teams Cannondale im spanischen Gerona fortsetzen. Seine Rückkehr in den Rennbetrieb ist für die ZLM-Tour vom 15. bis 19. Juni in den Niederlanden vorgesehen. Zumal es auch gute Nachrichten geht, was seine Gesundheit

betrifft: „Meine Leistungswerte sind fast wieder auf dem Niveau wie vor dem Unfall.“ Freundin Sophia war ihm in den zurückliegenden schweren Wochen als gelernte Physiotherapeutin eine ganz große Hilfe. Rubens rechter Arm, der bei dem Sturz in der Nähe von Marseille im Februar entzwei ging, ist derzeit zwar noch etwas dünner als der linke, aber der Unterschied wird immer geringer. Alle drei, vier Tage hat er

per E-Mail Kontakt mit seinem Team gehalten und über seine medizinischen Fortschritte berichtet.

Bald will er wieder angreifen. „Die ZLM-Tour beginnt mit einem relativ kurzen Prolog. Das ist eine meiner Spezialitäten“, sagt er, und die Vorfreude ist ihm anzumerken. Frei von allen taktischen Zwängen zählt dort nur die reine Leistung – und Ruben Zepuntke wird sogleich wissen, wo er nach der langen Pause steht.

nustalium einen gelungenen Einstieg in die Wettkampfsaison. Benedikt Schuler holte Gold im Zweiercanadierteam mit Nils Liking und belegte Platz vier bei der männlichen Jugend im Kajak und zeigt sich damit gut vorbereitet für die Westdeutschen Meisterschaften am kommenden Wochenende in Lippstadt. In den Mannschaftswettkämpfen siegten Markus Berg, Sven Rottenberger und Klaus Peschel bei den Herren. Für die Damen gab es Platz drei für Angelique Leonhard, Sabine Schu und Elke Berg.

Ex-Tennisprofi Jelen kommt zur Turnier-Premiere

Beim ersten „Skyline Cup“ des TC Oberkassel spielten 198 Jungen und Mädchen um Ranglistenpunkte.

(RP) Der TC Grün-Weiß Oberkassel hatte erstmals zum Ranglistenturnier „Skyline Cup“ geladen. Auf der Anlage des Düsseldorfer Traditionsclubs kämpften 198 Teilnehmer um die Siegetrophäen – am Ende des achttägigen Tennisturniers strahlten nicht nur die Gewinner. Denn da staunten auch die Mitglieder des veranstaltenden TC Oberkassel: Eine Woche lang war ihr Klub direkt am Rhein in Düsseldorf einer der beliebtesten Anlaufpunkte der Tennisjugend unter 16 Jahren. Der „1. Skyline Cup“ fand in acht Konkurrenzen statt – sowohl männlich als auch weiblich von der Altersklasse U10 bis U16 gingen die Nachwuchsspieler auf Punktejagd.

Und mit fast 200 Teilnehmern war das erste Ranglistenturnier, das jemals auf der Anlage am Kaiser-Friedrich-Ring ausgetragen wurde, gleich ein echtes Mammutprojekt.

Die Feuertaufe bestanden die Oberkasseler aber ohne weitere Probleme – ganz im Gegenteil: Die Rückmeldungen aller Anwesenden waren durchweg positiv, insbesondere die Spieler waren vom „Skyline Cup“ begeistert.

Wirklich überraschend war dies beim ebenso umfangreichen wie auch kreativen Rahmenprogramm nicht. So gab es Begrüßungsgeschenke für jeden Spieler, eine Tombola, Tischtennis- und Basketballspaß im Funpark, einen „Chill- und Fun-Bereich“ mit einer Spielkonsole, Massagen und natürlich wertvolle Sachpreise und Trophäen für die Gewinner des Turniers.

Bei der Premierenausgabe des Turniers schaute außerdem der ehemalige Weltklassenspieler und derzeitige Verbandstrainer Eric Jelen vorbei – ebenso vor Ort war der Düsseldorfer Bezirkscoach Dirk

TCO-Präsident Klaus Walter mit prominenten Zuschauern (v.l.): Ex-Fortuna-Aufsichtsrat Burchard von Arnim und Verbands-trainer Eric Jelen.

FOTO: TC OBERKASSEL



Schaper. Der Jugend-Wettspielleiter des Bezirks, Klaus Balzer, war ebenfalls zu Gast, und selbst Verbandspräsident Dietloff von Arnim kam mit seinem Bruder Burchard - ehe-

mals Aufsichtsratsvorsitzender von Fußball-Zweitligist Fortuna Düsseldorf.

„Aufgrund der perfekten, aber auch liebevollen Organisation ha-

ben wir das erste Ranglistenturnier in unserem 96-jährigen Bestehen mit Bravour überstanden. Ein großer Dank geht dabei auch an die ehrenamtlichen Helfer, die mit viel Engagement die Turnierleitung unterstützt haben“, sagte der Zweite Vorsitzende Bernd Reeke. „Wir freuen uns jetzt schon auf die zweite Ausgabe im kommenden Jahr.“

Ergebnisse Skyline-Cup

U10 (weiblich): 1. Ines Hörberg, 2. Inga Hilschen

U12 (weiblich): 1. Mariana Dragas, 2. Viktoria Vlezen

U14 (weiblich): 1. Jule Schulte, 2. Wiecke Luther

U16 (weiblich): 1. Uzumak Ume, 2. Alessia Marisano

U10 (männlich): 1. Jonah Alexander Stark, 2. Joshua Masha

U12 (männlich): 1. Ben Haupt, 2. Matias Lofink

U14 (männlich): 1. Maximilian Lenz, 2. Tom Vanzandeh

U16 (männlich): 1. Moritz Birk, 2. Frands von Arnim